



## Presseinformation

Nr. 2/2012

Kiel, Dienstag, 3. Januar 2012

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
Vorsitzender

**Günther Hildebrand, MdL**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Katharina Loedige, MdL**  
Parlamentarische Geschäftsführerin

Gewalt gegenüber Polizisten

### Gerrit Koch: Ausmaß der Gewalt gegenüber Polizei ist erschreckend und darf keinesfalls toleriert werden

Zu den gewaltsamen Übergriffen gegen schleswig-holsteinische Polizeibeamte in der Silvesternacht erklärt der innenpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Gerrit Koch**:

„Die Gewalt gegenüber schleswig-holsteinischen Polizisten hat ein erschreckendes Ausmaß erreicht. Dass Beamte an einem so freudigen Tag wie dem Jahreswechsel während Einsätzen zum Teil schwerste Verletzungen erleiden, ist furchtbar und darf so nicht hingenommen werden“, sagt Gerrit Koch. Es könne nicht sein, dass die Gesellschaft denjenigen, die für Freiheit, Sicherheit und den Schutz des Rechtsstaates sorgen, so wenig Respekt entgegen bringe und sie zu Opfern von Gewalt mache. „Polizeibeamte sind Vertreter des Staates und dürfen keinesfalls die Leidtragenden einer Unzufriedenheit einzelner Bürger mit unserem Staat sein.“

Offensichtlich genüge die im November 2011 erfolgte Anhebung des Strafrahmens bei Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte in diesem Zusammenhang nicht. Die Politik dürfe es daher nicht bei einer Verbesserung des strafrechtlichen Schutzes der Beamten belassen. „Wir müssen unsere Polizisten unterstützen. Wer ein Klima des Misstrauens gegenüber der Polizei schafft, so wie manche Vertreter anderer Parteien dies beabsichtigen, handelt fatal und im Hinblick auf die Motivation der Beamtinnen und Beamten absolut kontraproduktiv“, so Koch weiter.

„Ich möchte allen Polizeibeamten, für die das neue Jahr auf so schlimme Art und Weise begann, für ihren dennoch unermüdlichen Einsatz danken und wünsche ihnen eine rasche Genesung.“

www.fdp-sh.de